



ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 12.03.2021 Überarbeitungsdatum: 03.12.2021 Ersetzt: 20.04.2021 Version: 2.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Produktname : ZHS Servo
 UFI : AMFF-012C-NA2F-6WTS
 Produktcode : ATR.ZHS Servo
 Produktart : Andere Motor-, Getriebe- und Schmieröle.
 Product Group : Mischung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Kategorie Hauptverwendung : Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher, Industrielle Verwendung
 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Eingeschränkte Verwendung durch einen eingeschränkten Personenkreis
 Verwendung in geschlossenen Systemen
 Funktions- oder Verwendungskategorie : Schmierstoffe und Additive

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Auto-Teile-Ring GmbH
 Marie-Curie-Strasse 3
 D-73770 Denkendorf Denkendorf - Germany
 T +49 (0)711 918979-99
info@cartechnic.de - www.cartechnic.de

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Österreich	Vergiftungsinformations- zentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412
 Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr.
 Gefährliche Inhaltsstoffe : Hydrotreated light paraffinic distillates (petroleum); Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclika, <0,03% Aromaten; Wasserstoffentschwefelte Gasöle.
 Gefahrenhinweise (CLP) : H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP) : P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 - Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Verschütten kann zu Rutschgefahr führen. Bildet einen dünnen Ölfilm auf der Wasseroberfläche.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Anmerkungen : Hochraffiniertes Mineralöl, enthält gemäß IP346 <3% (Gew./Gew.) DMSO-Extrakt

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, Grundöl (Anmerkung L)	(CAS-Nr.) 64742-55-8 (EG-Nr.) 265-158-7 (EG Index-Nr.) 649-468-00-3 (REACH-Nr) 01-2119487077-29	≥ 40 – < 50	Asp. Tox. 1, H304
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclika, <0,03% Aromaten	(EG-Nr.) 934-954-2 (REACH-Nr) 01-2119826592-36	≥ 40 – < 50	Asp. Tox. 1, H304
Wasserstoffschwefelte Gasöle.	(CAS-Nr.) 64742-79-6 (EG-Nr.) 265-182-8 (REACH-Nr) 01-2119471311-49	≥ 5 – < 10	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 Carc. 1B, H350 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Alkylphenol (2,6-di-tert-butylphenol)	(CAS-Nr.) 128-39-2 (EG-Nr.) 204-884-0 (REACH-Nr) 01-2119490822-33	≥ 0,25 – < 1	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
tris(methylphenyl) phosphate	(CAS-Nr.) 1330-78-5 (EG-Nr.) 809-930-9 (REACH-Nr) 01-2119531335-46	≥ 0,1 – < 0,25	Repr. 2, H361d Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Phenol, Dodecyl-, verzweigt Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste (Phenol, Alkylierungsprodukte (hauptsächlich in para-Position) mit C12-reichen verzweigten Alkylketten aus der Oligomerisierung, die ein einzelnes Isomer und/oder Kombinationen davon umfasst (PDDP))	(CAS-Nr.) 121158-58-5 (EG-Nr.) 310-154-3 (REACH-Nr) 01-2119513207-49	≥ 0,025 – < 0,1	Repr. 1B, H360F Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
Naphthalin	(CAS-Nr.) 91-20-3 (EG-Nr.) 202-049-5	< 0,01	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Anmerkung L: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 3 % Dimethylsulfoxid-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklasse eine Einstufung nach Titel II dieser Verordnung vorzunehmen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
Nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt : Haut mit milder Seife und Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt : Bei Augenkontakt sofort mit reinem Wasser 10 bis 15 Minuten lang ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Nach Verschlucken : Kein Erbrechen auslösen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach einatmen	: Keine spezifischen Angaben. Kann Kopfschmerz, Übelkeit und Reizung der Atemwege verursachen.
Nach hautkontakt	: Kann bei Aufnahme durch die Haut gesundheitsschädlich sein.
Nach augenkontakt	: Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung bei Augenkontakt zu erwarten.
Nach verschlucken	: Eindringen in die Lunge durch Verschlucken oder Erbrechen kann zu schweren Lungenschäden führen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung lassen. Nach Verschlucken: Magen- und Darmprobleme.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wasserdampf, Trockenlöschpulver, Schaum und Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Hochdruckwasserstrahl verwenden, da dies eine Ausbreitung des Brandes bewirken kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Bei Einwirkung von hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsstoffe freigesetzt werden, wie Kohlenmonoxid und -dioxid, Rauch, Stickstoffoxide (NO _x). Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase freigesetzt. Sehr giftig beim Einatmen. Kann in hoher Konzentration narkotisierend wirken. Masse der toxischen Emissionen pro Masse der Verbrennungsprodukte.
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät mit Druckluftversorgung.
Sonstige Angaben	: Verbrennungsrückstände oder unverändert gebliebene Feststoffe auf zugelassenen Deponien entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verschütten kann zu Rutschgefahr führen. Schutzkleidung benutzen.
----------------------	---

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
------------------	---

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern.
Reinigungsverfahren	: Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
Weitere Angaben	: Verschütten kann zu Rutschgefahr führen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten	: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Hygienemaßnahmen	: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.
Lagerbedingungen	: Im Originalbehälter aufbewahren.

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Unverträgliche Produkte : Starke Oxidationsmittel.
Lager : Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen finden Sie in der Produktbeschreibung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

ZHS Servo

EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
----	--------------------------------	---------------------

Naphthalin (91-20-3)

EU	IOELV TWA (mg/m ³)	50 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm
Österreich	MAK [mg/m ³]	50 mg/m ³
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	50 mg/m ³
Deutschland	Bemerkungen	

Zusätzliche Hinweise : Basierend auf ACGIH TLV, eine Konzentration von 5 mg/m³ Ölspray (TWA, 8 Stunden Arbeitstag) wird empfohlen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Sicherheitsbrille.

Materialien für Schutzkleidung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Handschuhe	Nitrilkautschuk (NBR)	6 (> 480 Minuten)	0,38		EN ISO 374, EN 420

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen. Spritzgefahr. EN 166

Haut- und Körperschutz:

langärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz:

Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. nicht abbaubar im Boden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Aussehen : Ölig.
Farbe : Grün.
Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: > 105 °C
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0,842 (≥ 0,852) @ 15°C
Dichte	: 842 (842 – 852) kg/m ³ @ 15°C
Löslichkeit	: Wasserunlöslich. Wasser: Unbedeutend.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: 18 (17 – 19) mm ² /s 40°C
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 0 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Umständen keine.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsstoffe freigesetzt werden, wie Kohlenmonoxid und -dioxid, Rauch, Stickstoffoxide (NO_x), und Schwefelverbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Verschlucken der Flüssigkeit kann zur Aspiration in die Lunge führen mit dem Risiko einer Aspirationspneumonie Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung lassen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, Grundöl (64742-55-8)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg OECD 420
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg OECD 402
LC50 Inhalation - Ratte	> 5 mg/l/4h OECD 403

tris(methylphenyl) phosphate (1330-78-5)

LD50 oral Ratte	3700 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	10000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	11,1 mg/l

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclika, <0,03% Aromaten

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg OECD 401
LD50 Dermal Kaninchen	> 3160 mg/kg 24h OECD 402
LC50 Inhalation - Ratte	5266 ml/m ³ OECD 403

Wasserstoffschwefelte Gasöle. (64742-79-6)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg OECD 401
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg OECD 402
LC50 Inhalation - Ratte	4,6 mg/l OECD 403

Alkylphenol (2,6-di-tert-butylphenol) (128-39-2)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg

Naphthalin (91-20-3)

LD50 oral Ratte	> 490 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2200 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	> 500 mg/m ³ 8h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft. (Dieses Produkt ist mit hoch raffinierten Mineralölen, die unter IARC als krebserregend gelten als nicht formuliert. Es war das IP 346 Test zeigte, dass alle Öle in diesem Produkt weniger als 3% extrahierbare Stoffe enthält.)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft

Alkylphenol (2,6-di-tert-butylphenol) (128-39-2)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht
------------------------------	-------------------------

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ZHS Servo

Viskosität, kinematisch	18 (17 – 19) mm ² /s 40°C
-------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, Grundöl (64742-55-8)

EC50 Daphnia 1	> 10000 mg/l OECD 202
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 100 mg/l OECD 201
EC50 96h - Alge [1]	> 100 mg/l OECD 203
NOEC chronisch Fische	> 1000 mg/l 14/21d (Oncorhynchus mykiss - SQAR Petrotox)
NOEC chronisch Krustentier	10 mg/l OECD 211

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

tris(methylphenyl) phosphate (1330-78-5)

LC50 Fische 1	0,6 mg/l
EC50 Daphnia 1	0,14 mg/l
EC50 72h - Alge [1]	0,4 mg/l <i>Desmodesmus subspicatus</i>
NOEC chronisch Fische	0,01 mg/l 28d (<i>Oncortynchus mykiss</i>)

Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cyclika, <0,03% Aromaten

LC50 Fische 1	> 1028 mg/l OECD 203
EC50 Daphnia 1	> 3193 mg/l ISO 14996
EC50 72h - Alge [1]	> 10000 mg/l <i>Skeletonema costatum</i> ISO 10253
NOEC chronisch Fische	> 1000 mg/l 28d (<i>Oncortynchus mykiss</i> - QSAR Petrotox)
NOEC chronisch Krustentier	> 1000 mg/l 21d (<i>Daphnia magna</i> - QSAR Petrotox)

Wasserstoffschwefelte Gasöle. (64742-79-6)

LC50 Fische 1	> 21 mg/l OECD 203 (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)
EC50 Daphnia 1	7385 mg/l QSAR Petrotox
EC50 72h - Alge [1]	> 1000 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	0,163 mg/l 21d (<i>Daphnia magna</i> - QSAR Petrotox)

Alkylphenol (2,6-di-tert-butylphenol) (128-39-2)

LC50 Fische 1	1 mg/l
EC50 Daphnia 1	0,45 mg/l 48h
EC50 72h - Alge [1]	1,2 mg/l
LOEC (chronisch)	0,086 mg/l <i>Daphnia magna</i> @21d
NOEC (chronisch)	0,035 mg/l <i>Daphnia magna</i> @21d
NOEC chronisch Fische	0,3 mg/l 28d
NOEC chronisch Krustentier	0,035 mg/l 21d

Naphthalin (91-20-3)

LC50 Fische 1	≈ 1,6 mg/l <i>Oncorhynchus mykiss</i>
LC50 andere Wasserorganismen 2	2,16 mg/l @48h <i>Daphnia magna</i>
EC50 Daphnia 1	≈ 1,96 mg/l @48h <i>Daphnia magna</i>
EC50 andere Wasserorganismen 1	≈ 0,93 mg/l 30 min
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 20 mg/l 18h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ZHS Servo

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht wasserlöslich, deshalb nur minimal biologisch abbaubar.
-----------------------------	---

Phenol, Dodecyl-, verzweigt (121158-58-5)

Biologischer Abbau	25 % Sturm-test @28d
--------------------	----------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Phenol, Dodecyl-, verzweigt (121158-58-5)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	2,9 @27d
Log Kow	7,1 @0,1d

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente

Phenol, Dodecyl-, verzweigt (121158-58-5)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Abfallstoffe : Vor dem Entsorgen Verpackungen restentleeren.
EAK-Code : 13 01 10* - nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG

ADR	IMDG
14.1. UN-Nummer	
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar	

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Keine Daten verfügbar

Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keine Bestandteile aus der REACH-Kandidat Substanz (en) Liste $\geq 0,1\%$ / SCL

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

VOC-Gehalt : 0 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Rechtlicher Bezug : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

ZHS Servo

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

: Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Produkttyp	Hinzugefügt	
	Kommentare (über der Zusammensetzung)	Geändert	
1.1	Product Group	Hinzugefügt	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SDS MPM REACH

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

03.12.2021 (Version: 2.1)

DE (Deutsch)

9/9